

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 22.11.2019

Anwesende Mitglieder: Erasmus und Auslandsstudium, Presse, Regenbogen, Umwelt, Gegen Antisemitismus, Gegen Faschismus, Politische Bildung, Lehramt, PR, Sozial, Vorstand(L., C., J., D.)

Gäste: Finanzstelle

Mit 14 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand (L.)

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Initiative Schlüsselmensch e.V. (1)

2) Feuer.Zeug (2)

TOP 3: Finanzanträge

1) Fahrt zur LAK am 24.11.2019 in Stuttgart (3)

2) 4x MyBahncard 50 für den Vorstand (4)

3) Lagebericht aus Rojava mit Ali Cicek (5)

4) "Radikal sein heißt heute konservativ sein" - Max Horkheimers späte Kritik des linken Radikalismus (6)

5) Veronika Kracher: Incels – Geschichte, Sprache, Ideologie eines Online-Kults (7)

6) Antizionismus ohne Israel (8)

7) 2. Glühweintopf (9)

8) Fahrt zur AS-Sitzung (10)

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Code of Conduct der Uni (5 + 10)

2) Statement von Referaten zum Vortrag von Naida Pintul

3) Referatsbüro und Postfächer

4) Diskussionstop bzgl Fahrt zu AS und bzgl fzs im Allgemeinen

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

Protokollführung: gegen Faschismus

Sitzungsleitung: Vorstand C

Redeleitung: Vorstand C

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: vertagt

Anmerkungen zur Tagesordnung: Diskussionstop zu Pintul Vortrag vorziehen. Keine Gegenrede.

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Nicht anwesend

b) Außen

- Nicht anwesend

c) Erasmus und ausländische Studierende

- Nichts neues
- Sucht noch jemand der mit zum EUCOR-Treffen am 30. in Karlsruhe fährt

d) Finanzstelle

- Neuregelung der Referatsbudgets umgesetzt: Restmittel wurden umgelegt auf Referatssondertopf bzw. Referatsbudgets, Neuzuweisung von 300€ bis 30.9.2020
- Stammbblatt für die Aufwandsentschädigung bitte ausfüllen
- aus aktuellem Anlass: Finanzordnung neu geregelt - Finanzanträge müssen nicht mehr in Druckform an Finanzstelle, Email reicht; bitte die neuen Formulare verwenden
- bzgl. StuRa-Beschluss gegen Amazonkäufe: wurde im Juli beschlossen, Amazonkäufe können nicht mehr über Finanzstelle abgerechnet werden
- An der Sekki-Hintertür wurde das Schloss ausgetauscht, es ist nicht mehr mit Hausschlüsseln begehbar
 - Ist dann die Post einiger Referate nicht mehr zugänglich bzw. nur noch zu Öffnungszeiten des Sekkis?
 - Es gibt noch die Postfächer im Medienraum
 - Die Postfächer im Medienraum muss man aktualisieren; Und Fachschaften haben Postfächer im Sekki
 - Postfächer sind im Sekki, weil sonst vertrauliche Post im Medienraum öffentlich zugänglich wäre
 - TO-Antrag: Diskussionstop zu Postfächern und Referatsräume → keine Gegenrede

e) Gegen Antisemitismus

- Wir wurden von Associazione del Talpe angefragt, sie organisieren regelmäßig Seminare und Vorträge mit Themenschwerpunkt "linker Geschichte und Theorie, besonders auf der kritischen Auseinandersetzung mit Antisemitismus, Nationalismus und anderen reaktionären Ideologien" und machen daraus immer auch eine Broschüre mit den Vortragstexten (Beispiel: <https://associazione.wordpress.com/2018/12/15/veroeffentlichung-maulwurfsarbeit-iv/>) und haben uns gefragt, ob wir das dieses mal finanziell unterstützen könnten.
- Außerdem: Die HRK (Hochschulrektorenkonferenz) hat getagt und eine Resolution gegen Antisemitismus auf Basis der IHRA-Definition beschlossen, dies soll an allen Hochschulstandorten etabliert werden. (<https://www.hrk.de/positionen/gesamtliste-beschluesse/be->

schluss/detail/kein-platz-fuer-antisemitismus/); wir schauen ob man das nutzbar machen kann, um die Hochschulpartnerschaft mit Isfahan ins Wanken zu bringen.

f) Gegen Faschismus

- Vorträge in Planung

g) Gender

- Nicht anwesend

h) Hochschulpolitik (HoPo)

- Nicht anwesend

i) BIPoC*

- Nicht anwesend

j) Lehramt

- im Entstehen befindender Lehramtsrat hat sich Montag getroffen; soll sich alle drei Wochen treffen

k) Politische Bildung

- Nicht anwesend

l) PR

- Ein neues Erklärvideo ist bald in Planung. Gibt es Ideen?

m) Presse

- Suchen noch Leute, arbeiten an der nächsten Berta, planen erste Ausgabe im Januar

n) Regenbogen

- Nichts neues

o) Sozial

- Zusammen mit Studieren ohne Hürden haben wir einen Antrag für die Vollversammlung gestellt, bzgl. chronischer Erkrankungen
- mit Vorgängerin getroffen, um letztjährigen VV-Antrag in die Uni zu tragen
- Bitte von versch. Referaten bzgl. Kommunikation / Beschwerden direkt an die betroffenen Organisationen und nicht an Einzelpersonen

p) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

- Nicht anwesend

q) Studieren ohne Hürden (SoH)

- Nicht anwesend

r) Umwelt

- Nichts neues

s) Vorstand

- Wir waren bei der Kommission zur Befreiung von Studiengebühren
- Am Sonntag ist die nächste LAK zu der wir fahren werden

t) Studierendenratspräsidium

- Nicht anwesend

Momentan nicht besetzte Referate: Datenschutz, Kultur, Tierrechte, Kommunikation und Wissenssicherung

TOP 2: Raumanträge

1) Initiative Schlüsselmensch e.V. (1)

Gruppe: Initiative Schlüsselmensch e.V.

Raum:Konf 2

Termin: regelmäßiger Raumantrag: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat → Uhrzeit noch unklar

Veranstaltung:

Diskussion: Gruppe wird von uns ideell unterstützt, hatten in der Vergangenheit schon mal Räume; da die in den vergangenen Wochen (ohne einen Raumantrag whatsoever) mit der FeLi kollidiert sind wollen die nun einen regelmäßigen Antrag stellen.

- schwierig, weil ohne Uhrzeit. Vertagen?
- Geben ihnen Raum und Sekki kann sagen ob Uhrzeit passt

Uhrzeit nachgereicht, 20 Uhr.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	14	0	0	Antrag angenommen

2) Feuer.Zeug (2)

Gruppe: Feuer.Zeug

Raum:Konf 1

Termin:19.12.2019, einmalige Veranstaltung, 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Veranstaltung:Weihnachtsfeier der Gruppe Feuer.Zeug, zwecks Reflektion über das vergangene Jahr als auch Planung des neuen Jahres.

Diskussion: Gruppe wird von uns ideell unterstützt, wir haben denen wohl auch schon Teile der Arbeit finanziert, hatten bereits in der Vergangenheit schon einmal den Konf 2 genutzt. An dem Termin zu besagter Uhrzeit ist der Konf 1 frei.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	14	0	0	Antrag angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) Fahrt zur LAK am 24.11.2019 in Stuttgart (3)

Beantragt sind 216,00€ aus dem Fahrtkostenbudget, in diesem

befinden sich noch 2.506,49€ von 6.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.20).

Antragssteller*in: Vorstand

Betrag:216,00EUR

Zweck: Fahrt zur LAK

Erklärung: Am 24.11. findet die nächste Sitzung der Landesastenkonzferenz in Stuttgart statt. Der Vorstand wird geschlossen hinfahren und beantragt dazu die Übernahme der Fahrtkosten.

Die Anreise erfolgt per DB.

Da die Sitzungen in ihrer Länge nur schwer planbar sind, haben wir uns für die Nutzung des Flexpreises entschieden, welcher uns mangels Zugbindung sehr viel mehr Flexibilität zugesteht. Der Unterschied zum Sparpreis mit Zugbindung beträgt etwa 20€

Jedes Mitglied hat eine Bahncard.

Hin und Rückfahrt Freiburg - Stuttgart für 4 Personen mit BC50: 216,00€

Diskussion:

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	14	0	0	216€ genehmigt

2) 4x MyBahncard 50 für den Vorstand (4)

Antragssteller*in: Vorstand

Betrag:4x 69EUR = 276EUR

Zweck:4x MyBahncard50s für den Vorstand

Erklärung: Die Aussenvertretung stellt einen wichtigen Teil unserer Aufgaben dar. Um dieser nachkommen zu können müssen wir oft zu anderen Studierendenschaften fahren. Die Bahn stellt dazu eine der besten Möglichkeiten dar. Je nach Fahrtziel macht bereits eine einfache Fahrt mit Bahncard einen so großen Unterschied, dass sich der Preis dafür bereits rentiert hat.

Die Auszahlung wird beantragt nachdem die Ersparnisse durch die Nutzung der BC50 größer sind als ihr Preis.

Diskussion: Es geht mit den folgenden Finanzanträgen um die Hälfte des Rests im Referatssondertopfs, damit müssen wir noch bis März wirtschaften - im Blick behalten!

Vorstand: Ab 1. Januar ist Topf wieder voll

Finanzstelle: noch 3000 übrig plus am Januar 4500€; also insgesamt bis März können 7500 verfügt werden, heute beantragt werden 1500

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	14	0	0	276€ genehmigt

3) Lagebericht aus Rojava mit Ali Cicek (5)

Beantragt sind 488,40€ aus dem Referatssondertopf, in diesem befinden

sich noch 3.071,78€ von 6.496,43€ für dieses Quartal (3. Quartal 19/20). Das Referat (gegen Faschismus) hat noch 300,00€ von 300,00 (Neuzuweisung 300,00€) in ihrem Budget.

Antragssteller*in: Referat gegen Faschismus

Betrag:488,40€

Zweck: Vortrag

Erklärung:Der Vortrag besteht in einem Bericht über die politische Lage in Rojava durch Ali Cicek, Mitarbeiter des Kurdischen Zentrums für Öffentlichkeitsarbeit Civaka Azad. Zudem wird es eine Liveschaltung nach Nordsyrien geben um einen direkten Eindruck von den Verhältnissen vor Ort zu bekommen.

Seit mittlerweile mehreren Wochen führt die immer mehr in Richtung Faschismus agierende türkische Regierung einen Angriffskrieg gegen die demokratische Selbstverwaltung in Nord- und Ostsyrien. Tausende sind auf der Flucht oder werden bei den Kampfhandlungen verletzt. Weltweit gab es Demonstrationen gegen den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg, inzwischen lässt die Aufmerksamkeit aber nach. Die Veranstaltung soll einen Überblick über die Lage vermitteln.

Der Vortrag fällt unter unsere Aufgaben nach LHG BW §65 (3) 3.: "Förderung der politischen Bildung [...] der Studierenden,".

Wir beantragen das Vortragshonorar aus dem Referatfördertopf des AStAs, da unser referatseigenes Budget bereits fest für andere Ausgaben eingeplant ist, u.a. Printmaterial zur Mitgliederwerbung.

200€ + Künstler*innensozialabgaben: 208,40€

Reisekosten (mit dem Zug, Hamburg-Freiburg hin und zurück): 200€

Übernachungskosten: 80€

Gesamt: 488,40€

Diskussion:

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	14	0	0	488,40€ genehmigt

4) "Radikal sein heißt heute konservativ sein" - Max Horkheimers späte Kritik des linken Radikalismus (6)

Beantragt sind 208,40€ aus dem Referatssondertopf, in diesem befinden

sich noch 3.071,78€ von 6.496,43€ für dieses Quartal (3. Quartal 19/20). Das Referat (gegen Faschismus) hat

noch 300,00€ von 300,00 (Neuzuweisung 300,00€) in ihrem Budget.

Antragssteller*in: Referat gegen Faschismus

Betrag:208,40€

Zweck: Vortrag

Erklärung:Der Vortrag soll einen Überblick und Analyse des Konservatismus des "späten Horkheimers" bieten. Moritz May forschte und referierte zu diesem Thema bereits und wird seine Ergebnisse darlegen. Er soll im Rahmen der bundesweiten Aktionswochen "Never Again!" in den zwei Wochen vor dem 27.1. stattfinden. Der Vortrag fällt unter unsere Aufgaben nach LHG BW §65 (3) 3.: "Förderung der politischen Bildung [...] der Studierenden,"

Wir beantragen das Vortragshonorar aus dem Referatfördertopf des AStAs, da unser referatseigenes Budget bereits fest für andere Ausgaben eingeplant ist, u.a. Printmaterial zur Mitgliederwerbung.

Vortragshonorar: 200€ + Künstler*innensozialabgaben = 208,40€

Vertagt, um abzuklären, ob gewählte Referenten Vortragshonorar bekommen dürfen

Diskussion:

5) Veronika Kracher: Incels - Geschichte, Sprache, Ideologie eines Online-Kults (7)

Beantragt sind 488,40€ aus dem Referatssondertopf, in diesem befinden

sich noch 3.071,78€ von 6.496,43€ für dieses Quartal (3. Quartal 19/20). Das Referat (gegen Faschismus) hat noch 300,00€ von 300,00 (Neuzuweisung 300,00€) in ihrem Budget.

Antragssteller*in:Referat gegen Faschismus

Betrag: 488,40€

Zweck: Vortrag

Erklärung:„Incel“ ist die Kurzform für „Involuntary Celibate“- unfreiwillig im Zölibat lebende. Männer, so die Incel-Ideologie, hätten ein angeborenes Recht auf Sex, der ihnen jedoch von Frauen verweigert wird. Dafür müssen Frauen verurteilt und bestraft werden. Wenn das Internet nicht mehr Ventil genug ist für den eigenen Frust ob der Bösartigkeit von „Femoids“ oder der vermeintlichen Opferrolle, suchen es Incels im misogynen Terrorakt.

Dieser Vortrag liefert einen feministischen und sozialpsychologischen Einblick in eine der wohl toxischsten Subkulturen unserer Zeit.

Veronika Kracher studiert(e) Soziologie und Literatur und arbeitet als freie Journalistin. Neben materialistisch-feministischer Gesellschafts- und Kulturtheorie arbeitet sie momentan vor allem zur Alt Right-Bewegung und der neuen Rechten.

Der Vortrag fällt unter unsere Aufgaben nach LHG BW §65 (3) 3.: "Förderung der politischen Bildung [...] der Studierenden,"

Wir beantragen das Vortragshonorar aus dem Referatfördertopf des AStAs, da unser referatseigenes Budget bereits fest für andere Ausgaben eingeplant ist, u.a. Printmaterial zur Mitgliederwerbung.

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem iz3w im Rahmen dessen "Wochen gegen Rassismus" statt.

200€ + Künstler*innensozialabgaben: 208,40€

Reisekosten: 200€

Übernachungskosten: 80€

488,40€

Diskussion:

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
	13	0	1	488,40€ genehmigt

6) Antizionismus ohne Israel (8)

Beantragt sind 316,40€ aus dem Referatssondertopf, in diesem befinden

sich noch 3.071,78€ von 6.496,43€ für dieses Quartal (3. Quartal 19/20). Das Referat (gegen Antisemitismus) hat

noch 300,00€ von 300,00 (Neuzuweisung 300,00€) in ihrem Budget.

Antragssteller*in: Referat gegen Antisemitismus

Betrag:316,40€

Zweck: Vortrag

Erklärung: Das Referat gegen Antisemitismus lädt Daniel Späth ein, um zum Thema "Antizionismus ohne Israel" zu referieren. Der Referent analysiert die Philosophie von Immanuel Kant. Hierbei versucht er einen inneren Zusammenhang der Aufklärungsphilosophie mit dem Antisemitismus und dem Antizionismus herzustellen.

Die Finanzierung wird über den AStA beantragt, da die referatseigenen Gelder in diesem Semester bereits für andere Projekte genutzt werden.

Die Veranstaltung fällt unsere Aufgaben nach LHG BW §65 (3) 3.: "Förderung der politischen Bildung [...] der Studierenden,"

200€ + 8,40€ (KünstlerInnensozialabgaben) Honorar

Übernachtung: 60€

Reisekosten (Tübingen - Freiburg u. Rückweg): 48€

Diskussion:

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
	13	0	1	316,40€ genehmigt

7) 2. Glühweintopf (9)

Beantragt sind 86,50€ aus dem Mobiliarbudget, in diesem

befinden sich noch 3.420,14€ von 4.500,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.20).

Antragssteller*in: Sekretariat der Verfassten Studierendenschaft

Betrag:86,50€

Zweck: Anschaffung eines zweiten Glühweintopfes

Erklärung: Anschaffung eines zweiten Glühweintopfes, nachdem auch der zweite Topf defekt ist.

86,50 Euro, ohne Versand --><https://www.real.de/product/23700231/>

Diskussion:

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	14	0	0	86,50€ genehmigt

8) Fahrt zur AS-Sitzung (10)

Antragssteller*in: Vorstand

Betrag: 600EUR

Zweck: Fahrt zur AS-Sitzung

Erklärung: Vom 29.11.-1.12. findet die nächste AS-Sitzung in Osnabrück statt. Der Vorstand wird hinfahren und beantragt dazu die Übernahme der Fahrtkosten. Die Anreise erfolgt per DB.

Jedes Mitglied hat eine Bahncard 50. Die Fahrtkosten für vier Personen mit BC50 zum Flexpreis betragen 581EUR.

Beantragt werden daher 600EUR.

Wir möchten uns die Möglichkeit offen halten, zu viert hinzufahren. Dies wird so vermutlich aber nicht geschehen.

Diskussion: GO Diskussionstop bzgl. Fahrt zum AS und bzgl. fzs

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	13	0	1	600€ genehmigt

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Code of Conduct der Uni (5 + 10)

- Vertragen ums zuhause zu lesen?
 - Wurde um Rückmeldung und Anmerkungen gebeten, aber ohne Frist
 - vielleicht in StuRa?
 - Antrag vertagt
 - Hinweis, solche Anträge schon vor der Sitzung hochzuladen / rumzuschicken, damit man sich drauf vorbereiten kann
 - ja haben wir grundsätzlich vor; schaut am Abend davor ins Protokoll

2) Statement von Referaten zum Vortrag von Naida Pintul

- Verschiedene Referate haben verschiedene Meinungen zu dem Vortrag. Der Vortrag wird heute Abend stattfinden. Verschiedene Referate haben sich / werden sich positionieren.
 - Bitte an Vorstand, eines der kritischen Statements zu posten
 - Es ist fragwürdig, inwieweit die StuRa Seite als Seite des Sturas gelesen wird, und nicht als Plattform, wo einzelne AStA-Gruppen ihre Meinungen posten. Falls eine Regelung gewünscht ist, dass alle Referatsstatements über die FB StuRa-Seite gepostet werden dürfen, kann man das grundsätzlich machen. Der Eindruck könnte hier aber entstehen, dieses Statement wäre StuRa-Konsens. Bei diesem kontroversen und emotionalen Thema wäre das problematisch. Man möchte Konflikte vorbeugen. Das State-

ment bzw die Bitte um Veröffentlichung wurde sehr kurzfristig eingereicht. Es besteht die Gefahr einer einseitigen Darstellung.

- Veranstaltung wurde nicht auf StuRa Fb geteilt
- Struktur werde mit Mitteln und Namen des StuRa beworben und finanziert, dadurch auch verpflichtet eine Gegenmeinung darzustellen
- Die Berta wäre besser geeignet
- Antidis hat das Statement von ak feministische theorie auf eigener Fb Seite geteilt
- Die Kritik sei eine einheitliche Meinung zum Vortrag, warum also nicht auf StuRa
- Es gibt auch die Fb Seiten einzelner Referate, die man dafür nutzen kann
- Es gibt keine einheitliche Meinung im AStA. Vielmehr gabe es eine kontroverse Diskussion und deshalb keine einheitliche Meinung.
- Die Organisator*innen haben auch noch eine Stellungnahme gegen die Kritik geplant; Es gäbe die Möglichkeit, Statements beider Seiten dann auf der StuRa Seite zu verlinken
- Man müsse diese nicht zusammen posten, sondern dann wann die Statements kommen.
- Da einige Referate sich an dem Vortrag stören, sollte das abgebildet werden. Die Kontroverse sei nicht gelöst, aber man kann vernünftig darüber reden.
- Kontroverse öffentlich anzeigen ist ok. Auch vor dem Hintergrund, dass beide Seiten Stellungnahmen eh veröffentlichen und vor dem Hintergrund der SocialMedia Diskussionen der letzten Tage.
- Verfahrensvorschlag: Veranstaltungshinweis + Hinweis auf Kritik bzw. AStA Kontroverse durch die Struktur / Fb Sturahomepage veröffentlichen → allgemeine Zustimmung
- Stellungnahme der Organisator*innen dann gesondert danach posten
- GO Antrag auf Zurückstellen und Wiederaufgreifen
- Gegenrede Erasmus: Bitte jetzt behandeln, bevor Leute anfangen zu gehen
- Zwischenstand: Sollen auf StuRa Seite einen Veranstaltungshinweis und einen Hinweis auf Kritik daran und die Gegenpositionierung danach, oder ein Posting, in dem alle Statements aufgeführt werden?
- Warum muss das von zentraler Sturaseite aus erfolgen und nicht von Referaten selber?
- Die Kontroverse des Vortrags soll, auf Wunsch von den Referaten die sich am Vortrag stören, auf offiziellem Kanal abgebildet werden.
- Unsere Neutralität und Gleichberechtigung müssen dabei beachtet werden. Es sollte gewartet werden, bis beide Statements vorliegen.
- Es ist nicht die Aufgabe des SturAs Kommunikationskanäle zu bieten
- Aus dem fzs-Antrag zu Sexarbeit ist keine klare Positionierung ableitbar, es folgt nicht daraus, kritische Vorträge dazu nicht mehr stattfinden zu lassen. Der Antrag ist des weiteren zu Sexarbeit allgemein und der Vortrag ist zu Prostitution.

GO Antrag zur Abstimmung:

[Zustimmung zur Erlaubnis von Referatsgruppierungen bzgl. Naida Pintul Vortrag auf StuRa Seite

ja: Post, der auf Veranstaltung hinweist, in weiterem Absatz auf Kritik dran

nein: keine StuRa Fb Postings]

geheime Abstimmung (11):

Der Vorstand postet Statements der Referate zum Vortrag von Naida Pintul auf der StuRa-Facebookseite in einem ausgeglichenen Format.

Titel weist auf Veranstaltung hin, aber auch auf Kritik

1. Absatz Veranstaltungshinweis
2. und folgende Absätze Kritik der Referate äußert.

Abstimmung (11)

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
	8	3	2	Antrag angenommen

Damit: Statements werden mit Vortragshinweis und Kritik gepostet

3) Referatsbüro und Postfächer

Die Idee wurde letztes Jahr bereits besprochen: Aus dem Archiv/Präsidiumsraum einen anderen Raum zu machen und das Archiv/Präsidium evtl. in Anglistik Fachschaftsraum verlegen. Dieser Raum wäre größer und mit Anglistik gemeinsam benutzbar. Das bisherige Archiv könnte man dann als Referatsbüro, mit zB Postfächern, Kaffeeküche etc. verwenden.

Das Archiv müsste man eh mal aufräumen. Es wird einen Archivaufräumtag oder kompletter Hausaufräumtag für ca. März/April geben.

Die Idee könnte man auch auf der AStA-Hütte besprechen. Tragt euch ins Hütten-Doodle ein.

Es gäbe noch Räume in der Rheinstraße, die nicht vergeben sind.

Es gibt die Überlegung, die Küche im 2. Stock zu Referatsraum machen. Diese wäre dann abschließbar und man könnte sie auch mit Postfächern ausstatten.

4) Diskussionstop bzgl Fahrt zu AS und bzgl fzs im Allgemeinen

Nächste Woche ist die AS Sitzung. Der Fzs ist der Dachverband der Studierendenschaften Er macht eine bundes- und europaweite Interessensvertretung.

Finanzen des fzs werden bei der AS-Sitzung auf der TO stehen. Die Haushaltsproblematik, die zu einem Haushaltsloch geführt hat soll besprochen werden. Es gibt Unstimmigkeiten im Fzs, wo gespart werden soll. Es müssen die entstandenen Fehler gefunden und behoben werden.

TOP 5: Sonstiges

- Termindoodle der AStA-Sitzung
 - Tragt euch bitte zahlreich ein. Am besten heute Abend noch.
- Sollte es eine Telegram-Gruppe für AStA Mitglieder geben? Nicht als Diskussionsgruppe, sondern als zusätzlicher Informationsweg, zusätzlich zu den Mails.
- Wem immer noch ein Pad-Zugang fehlt, kann eine Mail an die EDV (edv@stura.org) schicken.

- Wir brauchen dringend eine How-to-AStA Einführung für neue Referent*innen
 - Es wird einen Extratermin geben, nachdem der AStA Termin erdoodlet wurde

- Referat für Erasmus- und Auslandsstudium:
 - Ideen für eine Umbenennung des Referats in: Referat für Eucor, Internationalisierung und internationale Studierende
 - macht euch bitte mal erste Gedanken dazu
 - Diese Namen würden in meinen Augen mehr der tatsächlichen Arbeit entsprechen und würde nach der Umbenennung des Referats für internationale Studis in BIPOC* auch die Gruppe der Internationales (welche nicht alle gleichermaßen von Rassismus betroffen sind, aber dennoch auch Hürden im Auslandsstudium erfahren) gerecht werden.
 - Vorschlag: Internationales/Internationalisierung entweder durch Eucor oder internationale Studierende ersetzen
 - Die Umbenennung ist nicht als "Kompetenzerweiterung" geplant, sondern um den Zuständigkeitsbereich klarer zu machen.
 - Vorschlag: "für Internationales" statt "Internationalisierung"
 - Man macht sich weitere Gedanken

- Solidarisierung Referat gegen Diskriminierung mit dem Regenbogenreferat
 - Text wurde verlesen

TOP 6: Termine

- 23.11. 23 Uhr, Mensa Rempartstr. Pink Party am Samstag
- 9.12. 18 Uhr, Audimax Vollversammlung ist am 9.12.
- Heute Abend: AfD und die soziale Frage (HS 1098) 20.15 Uhr
- Nächste Sitzung nochmal am Freitag nächste Woche

Ende: 16:30